

SXSW 2023: GEMA präsentiert Showcases und Sessions auf internationaler Bühne

Vom 10. bis zum 19. März 2023 findet das internationale Musikfestival South by Southwest (SXSW) in Austin (Texas) statt. Zusammen mit ihrer Digitalvertriebstochter Zebralution lädt die GEMA zur Diskussionsrunde ins German Haus ein. Mit „Fairness im Musikstreaming“ und „Neighbouring Rights“ stehen topaktuelle Themen auf der Agenda. Für die #GEMASTage konnte die GEMA ein starkes Line-Up zusammenstellen: Am 16. März treten u. a. Tangerine Dream, Brandt Brauer Frick und Kalush Orchestra im Parish auf.

Einmal jährlich im März trifft sich die internationale Kreativszene in Austin (Texas) auf dem South by Southwest Festival & Conference – kurz SXSW. Neben einem Musikfestival mit über 1.000 Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt finden an zehn Tagen Konferenzen und Sessions aus den Bereichen Musik, Design, Film und New Media statt. Die GEMA ist in diesem Jahr zum ersten Mal *Official Presenter* und mit eigenen Showcases auf der #GEMASTage im Club Parish sowie zwei Diskussions-Sessions im German Haus vertreten.

Ein folgerichtiger Schritt, denn die GEMA agiert längst im internationalen Musikrechtmarkt. Spätestens seit der Gründung der internationalen Lizenzierungsplattform ICE (International Copyright Enterprise) vergibt die GEMA gemeinsam mit ihren Partnerinnen PRS for Music (UK) und STIM (Schweden) die Musikrechte für Onlinenutzungen in mehr als 130 Ländern. „Die GEMA ist im amerikanischen Musikumfeld keine Unbekannte“, erklärt Dr. Tobias Holzmüller, Justiziar der GEMA. „Mit großem Interesse wird hier verfolgt, wie sich die europäischen Autoren-gesellschaften zu weltweit tätigen Lizenzdienstleistern entwickelt haben. Zu Recht, denn mit ICE lizenzieren wir mittlerweile auch die Rechte von US-amerikanischen Songwritern und Songwriterinnen in vielen Ländern.“

14. März im German Haus: Fairness im Streaming-Markt und Leistungsschutzrechte im Fokus

Die gerechte Beteiligung von Urheberinnen und Urhebern im Musikstreaming ist eines der Top-Themen. Unter dem Titel „Music Streaming: Are We Fair Yet?“ lädt die GEMA am 14. März zur Diskussion ein. Vor Ort mit dabei ist u. a. Dr. Tobias Holzmüller: „Die GEMA fordert schon seit Längerem mehr Fairness und Transparenz im Streaming-Markt. Natürlich betrifft das Thema nicht nur den deutschen Markt, sondern die globale Musikbranche. Das SXSW ist deshalb eine ideale Plattform, um die Diskussion darüber voranzubringen, wie die Situation für die Musikschaffenden im Streaming-Markt fair ausgestaltet werden kann.“ Die Gesprächsrunde wird SXSW-Legende Vickie Nauman leiten, CEO von CrossBorderWorks aus Los Angeles.

Gemeinsam mit ihrer Tochter Zebralution setzt die GEMA sich in einer zweiten Session mit den aktuellen Herausforderungen bei der Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten auseinander. Die Diskussionsrunde „The Neighbors Have Money For You: Neighboring Rights Now“ wird moderiert von Robert Levine, Deputy Editor-in-Chief beim Billboard Magazine.

16. März auf der #GEMASTage: Tangerine Dreams Rückkehr in die Vereinigten Staaten

Auf der #GEMASTage im Club Parish erwartet die Besucherinnen und Besucher des Festivals am 16. März ein einzigartiger Querschnitt deutscher Top-Artists. Als Headliner konnte die GEMA Tangerine Dream gewinnen, die weltweit am längsten bestehende Electronic-Band. Ihr Auftritt auf dem SXSW wird der erste in den USA seit rund einem Jahrzehnt sein. Diese Bands werden von der GEMA auf dem SXSW präsentiert:

Tangerine Dream, Roosevelt (DJ Set), Brandt Brauer Frick, Desire und Kalush Orchestra spielen ab 20 Uhr im Parish, 501 Brushy Street, Austin.

Hinweis an die Medien

Weitere und stets aktuelle Informationen rund um das Programm der GEMA auf der SXSW finden Sie unter: **www.gema.de/sxsw-2023**

Die **GEMA** vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 85.000 Mitgliedern (Komponistinnen und Komponisten, Textdichterinnen und Textdichter, Musikverlage) sowie von über zwei Millionen Rechteinhaberinnen und Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autoren-gesellschaften für Werke der Musik.

Pressekontakt:

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation
E-Mail: **ugoebel@gema.de**, Tel.: +49 89 48003-426

Nadine Remus, Head of Corporate Communications
E-Mail: **nremus@gema.de**, Tel.: +49 89 48003-583